

hin und wieder sich auch widersprechend. Der acht und sechzigste Brief aber, der von den Unitairen handelt, ist sehr lesenswerth.

Im neun und sechzigsten Briefe beschäftigt sich der Herausgeber mit der Verfassung der Kirchen in den Kleve und Märkischen Landen, die sehr interessant ist, nur wünschte ich, H. U. hätte diesen Mann noch nach mehreren Dingen und umständlicher gefragt. Siebenzigster Brief. Von Kleve. Dieser Brief ist ein Beweis, was für einer grossen Reforme all dort noch die Herren Geistlichen bedürfen, so, wie überhaupt die ganze Liturgie. Ein und siebenzigster Brief. Von Ostfriesland. S. 263. ist ein grosser Druckfehler, statt Ihnen muß man wohl, wie der ganze Brief zeigt, nicht lesen. Der zwey und siebenzigste Brief gehörte blos in der Geschichte der Religion vor 1740. Drey und siebenzigster Brief. Von Westpreussen. In der ersten Zeile ist ein Druckfehler. Anstatt nicht, muß man leicht lesen. Der vier und siebenzigste Brief ist ein Nachtrag zu dem Religionswesen in Schlesien. Der fünf und siebenzigste Brief handelt von den Juden. Dieser Brief ist etwas satyrisch ausgefallen, und der gewöhnliche Glaube der Juden auf eine fast komische Art vorgestellt. Der sechs und siebenzigste Brief betrifft die Verfassung der Juden, sowohl in Religions- als Nichtreligions-Angelegenheiten, so, wie auch der sieben und siebenzigste, und acht und siebenzigste Brief. H. U. will hier noch etwas nachholen.

len.